

Die Tagung findet am **16. November 2004** (Dienstag) im **Haus der Geschichte des Ruhrgebietes in Bochum** statt.

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum **12. November 2004** verbindlich per Fax, e-mail oder dem beiliegenden Anmeldecoupon an beim Lehrstuhl **Organisationssoziologie und Mitbestimmungsforschung**

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt.

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten in Bochum können angefordert werden.

### Organisation und Konzeption

**NAVEND – Zentrum für Kurdische Studien e.V.**  
Kemal Bozay  
Bornheimer Str. 20-22,  
53111 Bonn  
Tel. 0228-652900, Fax. 0228-652909  
e-mail: info@navend.de  
internet: www.navend.de

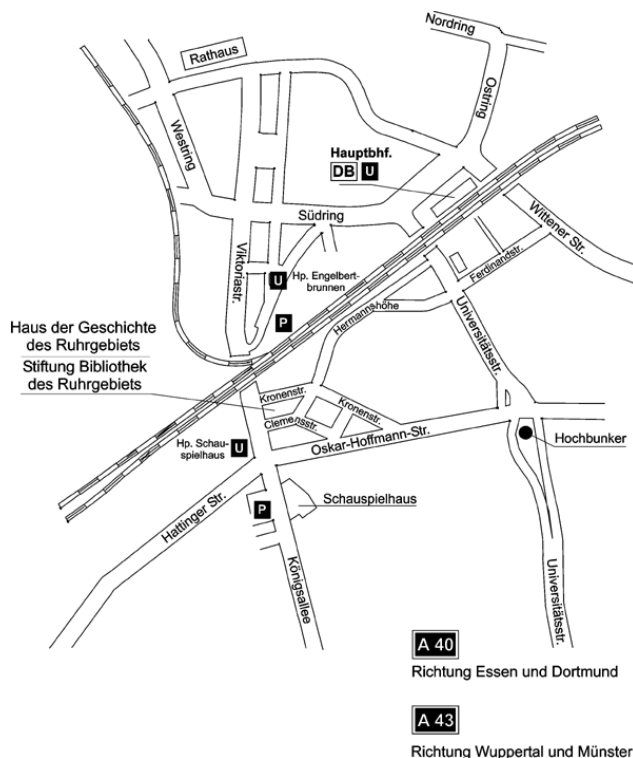
### Lehrstuhl Organisationssoziologie und Mitbestimmungsforschung

Fakultät für Sozialwissenschaft  
Dorothea Goebel, GB 04/ 42  
Universitätsstr. 150  
44780 Bochum  
Tel. 0234-32 22580, Fax. 0234-14446  
e-mail: dorothea.goebel@rub.de  
internet: www.ruhr-uni-bochum.de/soaps

Die Fachbeiträge und Einführungsvorträge, die im Rahmen dieser Tagungsreihe bereits stattgefunden haben, liegen als Publikation bei NAVEND e.V. vor.

### Tagungsort:

**Haus der Geschichte des Ruhrgebietes**  
Clemensstr. 17-19  
44789 Bochum



### Anfahrt:

**Deutsche Bahn:** ab Bochum HBF mit der Straßenbahn 308/318 Richtung Hattingen oder Dahlhausen bis Haltestelle Engelbert-Brunnen oder Schauspielhaus. Zu Fuß ca. 7 min vom Hauptbahnhof über Ferdinandstr. und Hermannshöhe bis zum Haus der Geschichte des Ruhrgebietes.

**PKW:** Autobahn A 43 bis AK Bochum-Witten. Von dort die Universitätsstr. Richtung Innenstadt. Über Oskar-Hoffmann-Str. und Königsallee gelangen Sie zum Haus der Geschichte des Ruhrgebietes.



Lehrstuhl  
Prof. Dr.  
Ludger Pries

Fakultät für Sozialwissenschaft  
Ruhr-Universität Bochum



Zentrum für Kurdische Studien e.V.  
Navend ji bo Lêkolînên Kurdî  
Center for Kurdish Studies  
Centre des Etudes Kurdes

Einladung zur

Tagung

# Zuwanderungsgesetz und nun?

Voraussetzungen, Formen und  
Funktionen der politischen und sozialen  
Partizipation von Migranten

16. November in Bochum

gefördert durch



## Zuwanderungsgesetz und nun?

Als integrationspolitisch besonders bedeutsam erweist sich die Frage nach der Gestaltung der gesellschaftlichen Mitwirkung und Teilhabe von MigrantInnen.

Mit dem *Zuwanderungsgesetz* wurden neue Rahmenbedingungen geschaffen, die auf dieser Veranstaltung erörtert werden sollen: Welche neuen Handlungsspielräume schafft das Gesetz für unterschiedliche gesellschaftliche Bereiche? Wo sind eventuell verpasste Chancen oder kontraproduktive Regulierungen entstanden? Welche weiteren Maßnahmen erscheinen notwendig, um gesellschaftliche Partizipation zu verwirklichen? Welche neuen Impulse ergeben sich aus Richtlinien und Politikempfehlungen der EU?

Neben der wissenschaftlichen Erörterung des Zuwanderungsgesetzes und des dadurch definierten gesetzlichen Rahmens beschäftigt sich die Tagung mit ausgewählten Aspekten der sozialen und politischen Partizipation von MigrantInnen. Eine große Brisanz bildet in diesem Zusammenhang auch die gegenwärtige Diskussion um das Antidiskriminierungsgesetz. Von besonderer Bedeutung für Integrationsprozesse erweisen sich ebenso die Bereiche Schule/Erziehung und die zivilgesellschaftliche Beteiligung: Wie soll und kann Schule z.B. mit der Zwei- oder Dreisprachigkeit oder mit der religiösen Unterweisung von Migrantenkinder umgehen? Welchen Einfluss nehmen z.B. die Geschlechterrollen, die Medien und der Sport auf den Erfolg und die Nachhaltigkeit von sozialer und politischer Partizipation? Diese Fragen sollen in zwei parallelen Arbeitsgruppen erörtert und anschließend in einem Plenum wieder zusammengetragen werden.

Die Tagung soll sowohl dem Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaftlern und Praktikern dienen als auch neue forschungsrelevante Fragestellung und Themengebiete identifizieren. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Situation kurdischer MigrantInnen in Deutschland gelegt werden.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, an dieser Tagung mitzuwirken.

bis 10.00 Ankunft und Anmeldung

### 10.00 Begrüßung und Eröffnung

**Prof. Dr. Gerhard Wagner**  
Rektor der Ruhr-Universität-Bochum

**Dr. Klaus Lefringhausen**  
Integrationsbeauftragter der Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

**Metin Incesu**  
Vorsitzende von NAVEND e.V.

### 10.45 Transnationalisierung gesellschaftlicher Prozesse im 21. Jahrhundert

**Prof. Dr. Ludger Pries**  
Ruhr-Universität Bochum

### 11.45 Das neue Zuwanderungsgesetz: was ändert sich?

**Prof. Dr. Michael Bommes**  
Universität Osnabrück

### 12.30 Kurdische Migranten in Deutschland – Änderungsprozesse in der kurdischen Migrantengruppe und ihre öffentliche Wahrnehmung

**Dr. Ilhan Kizilhan**, Universität Konstanz

*Moderation:*  
**Dorothea Goebel** (Ruhr-Universität Bochum)

### 13.00 Mittagspause

### 14.00 Podiumsdiskussion

**Chancen oder verpasste Chancen für politische und soziale Partizipation: das Zuwanderungsgesetz**

**Prof. Dr. Michael Bommes** (Uni-Osnabrück), **Reinhard Grindel** (MdB, CDU), **PD Dr. Gülistan Gürbey** (Freie Universität Berlin), **Leo Monz** (DGB-Bildungswerk), **Christa Nickels** (MdB, B'90/Die Grünen: *angef.*), **Jochen Welt** (Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten), **Dr. Hans Wuppertewes** (Landeszentrale für politische Bildung NRW)

*Moderation:* **Prof. Dr. Wilhelm Bleek** (Ruhr-Universität Bochum)

### 15.45 Kaffeepause

### 16.00 Panels (laufen parallel)

#### Panel 1:

#### **Soziale Partizipation in Schule und Erziehung**

*Islamischer Religionsunterricht*

**Prof. Dr. Stefan Reichmuth** (Ruhr-Universität Bochum)

*Interkulturelle Pädagogik*

**Dr. Sabine Hornberg** (Ruhr-Universität Bochum)

*Sozialpsychologische Probleme kurdischer MigrantInnen*

**Cinur Ghaderi**, Düsseldorf

*Dreisprachigkeit am Beispiel kurdischer Schulkinder*

**Cahit Kaplan** (AG Kurdische Lehrer NRW)

Moderation: **Dr. Lutz Hoffmann**, Bielefeld

#### Panel 2:

#### **Soziale und politische Partizipation in der Zivilgesellschaft**

*Partizipation und Citizenship aus der Perspektive der Geschlechtersoziologie*

**Prof. Dr. Ilse Lenz** (Ruhr-Universität Bochum)

*Bild der Migranten in den Medien*

**Jörg-Uwe Nieland** (Ruhr-Universität Bochum)

*Partizipation in Sportvereinen*

**Jürgen Kothy** (Ruhr-Universität Bochum) und **Mirella Kuhl** (Landessportbund NRW)

*Integration durch berufliche Qualifizierung am Beispiel kurdischer Jugendlicher*

**Kemal Bozay** (NAVEND e.V.)

Moderation: **Dr. Heidi Wedel** (DAAD, Bonn)

### 17.45 Abschlussplenum und Berichte aus den Panels

Moderation: **Prof. Dr. Ludger Pries** (Ruhr-Universität Bochum)